



Universität Regensburg

Modulhandbuch

Master of Arts - Geschichte

gültig ab Wintersemester 2011/12

Module

GES-MA-01: Modul Theorie und Methode	2
GES-MA-02: Vertiefungsmodul Alte Geschichte	4
GES-MA-03: Vertiefungsmodul Mittelalterliche Geschichte	6
GES-MA-04: Vertiefungsmodul Neuere Geschichte/Frühe Neuzeit	8
GES-MA-05: Vertiefungsmodul Neueste Geschichte	10
GES-MA-06: Vertiefungsmodul Südost- und Osteuropäische Geschichte	12
GES-MA-07: Vertiefungsmodul Bayerische Landesgeschichte	14
GES-MA-08: Vertiefungsmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte	16
GES-MA-09: Schwerpunktmodul Alte Geschichte	18
GES-MA-10: Schwerpunktmodul Mittelalterliche Geschichte	20
GES-MA-11: Schwerpunktmodul Neuere Geschichte/Frühe Neuzeit	22
GES-MA-12: Schwerpunktmodul Neueste Geschichte	24
GES-MA-13: Schwerpunktmodul Südost- und Osteuropäische Geschichte	26
GES-MA-14: Schwerpunktmodul Bayerische Landesgeschichte	28
GES-MA-15: Schwerpunktmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte	30
GES-MA-16: Modul Praxis und Vermittlung	32
GES-MA-17: Modul Masterarbeit	34
GES-MA-18: Modul Interdisziplinäres Arbeiten	35

Modul: GES-MA-01

Gültig ab WS11/12 / Bitte beachten Sie auch die Bemerkungen unter Punkt 13.

1. Name des Moduls:	Modul Theorie und Methode
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Institut für Geschichte: Prof. Dr. Herz, Prof. Dr. Hans-Henning Kortüm, Prof. Dr. Jörg Oberste, Prof. Dr. Harriet Rudolph, Prof. Dr. Mark Spoerer, Prof. Dr. Bernhard Löffler, Prof. Dr. Franz Bauer, Prof. Dr. Ulf Brunnbauer
3. Inhalte des Moduls:	Vertiefung methodischer und theoretischer Kenntnisse der Geschichtswissenschaft; selbständige Auseinandersetzung mit relevanten Theorieangeboten der Geschichtswissenschaften und benachbarter geistes-, sozial- und kulturwissenschaftlicher Disziplinen; Vermittlung von Inhalten und Methoden der Wissenschaftsgeschichte sowie der Historischen Hilfswissenschaften unter Einbeziehung der örtlichen Archive, Bibliotheken und Museen; Ausbau der wissenschaftlichen Text- und Schreibkompetenz
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, ihre historischen Forschungen theoretisch zu reflektieren, Forschungsdiskurse unter theoretischen und methodischen Fragestellungen kritisch zu bewerten und verschiedene Typen der historischen Überlieferung selbstständig zu erschließen und zu analysieren, indem sie die Methoden der Geschichtswissenschaft und der historischen Hilfswissenschaften anwenden
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	-
b) verpflichtende Nachweise:	-
6. Verwendbarkeit des Moduls:	M.A. Geschichte
7. Angebotsturnus des Moduls:	WS, SS
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	1 bis 4
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 300 davon: 1. Präsenzzeit: 6 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 210 Std. Leistungspunkte: 12
Voraussetzung für die Vergabe der in Nr. 10 genannten Leistungspunkte ist das erfolgreiche Absolvieren aller in den Nrn. 11 und 12 aufgeführten Leistungen.	

11. Modulbestandteile:					
Nr	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	Studienleistungen
GES-M A-01. 1	Pflicht	Vorlesung Übung Seminar	Übung zur Theorie und Methode der Geschichtswissenschaft / Geschichtsdidaktik / Wissenschaftsgeschichte / Hilfswissenschaft	2	Klausur/ Referat
GES-M A-01. 2	Pflicht	Vorlesung Übung Seminar	Übung zur Theorie und Methode der Geschichtswissenschaft / Geschichtsdidaktik / Wissenschaftsgeschichte / Hilfswissenschaft	2	Klausur/ Referat
GES-M A-01. 3	Pflicht	Vorlesung Übung Seminar	Übung zur Theorie und Methode der Geschichtswissenschaft / Geschichtsdidaktik / Wissenschaftsgeschichte / Hilfswissenschaft	2	Klausur/ Referat
12. Modulprüfung:					
Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
13. Bemerkungen:					
Es müssen drei Veranstaltungen aus dem Bereich Theorie und Methode erfolgreich absolviert werden.					

Modul: GES-MA-02

Gültig ab WS11/12

1. Name des Moduls:	Vertiefungsmodul Alte Geschichte
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Lehrstuhl Alte Geschichte / Prof. Dr. Peter Herz
3. Inhalte des Moduls:	Vertiefter wissenschaftlicher Umgang mit Quellen und Forschungen an ausgewählten Themen aus dem Bereich der Alten Geschichte; Vermittlung zentraler Inhalte und Kenntnisse politischer, sozialer, wirtschaftlicher und kultureller Strukturen an ausgewählten Themen aus dem Bereich der Alten Geschichte; Einübung von Präsentationsformen und -techniken
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Angestrebt ist eine grundlegende Vertiefung der Kenntnisse im Bereich des Forschungsgebietes Alte Geschichte. Zugleich sollen die Studierenden in der Lage sein, das in ausgewählten Themen und Forschungsfeldern der Alten Geschichte erarbeitete Wissen sachgerecht zu interpretieren und dieses Wissen angemessen weiter zu vermitteln.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	-
b) verpflichtende Nachweise:	-
6. Verwendbarkeit des Moduls:	M.A. Geschichte
7. Angebotsturnus des Moduls:	WS, SS
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	1 bis 2
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 500 davon: 1. Präsenzzeit: 6 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 410 Std. Leistungspunkte: 20
Voraussetzung für die Vergabe der in Nr. 10 genannten Leistungspunkte ist das erfolgreiche Absolvieren aller in den Nrn. 11 und 12 aufgeführten Leistungen.	

11. Modulbestandteile:						
Nr	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	Studienleistungen	
GES-M A-02. 1	Pflicht	Vorlesung	Vorlesung Alte Geschichte	2		
GES-M A-02. 2	Pflicht	Hauptseminar	Alte Geschichte	2	Aktive Mitarbeit, Präsentation von Ergebnissen, Hauptseminararbeit	
GES-M A-02. 3	Pflicht		weitere Veranstaltung aus dem Teifach Alte Geschichte	2	siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis	
12. Modulprüfung:						
Nr	Kompetenz / Thema		Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
GES-M A-02. 1	Klausur oder mündliche Prüfung zur Vorlesung				Zeitpunkt: am Ende der Vorlesung Dauer: Klausur: 60- 180 Min. / mündl. Prüfung: 30- 45 Min.	100 %

Modul: GES-MA-03

Gültig ab WS11/12

1. Name des Moduls:	Vertiefungsmodul Mittelalterliche Geschichte
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Lehrstuhl für Mittelalterliche Geschichte/ Prof. Dr. Hans-Henning Kortüm; Professur für Mittelalterliche Geschichte und Historische Hilfswissenschaften / Prof. Dr. Jörg Oberste
3. Inhalte des Moduls:	Vertiefter wissenschaftlicher Umgang mit Quellen und Forschungen der europäischen Geschichte des Mittelalters in ihrer ganzen Breite; problemorientierte und eigenständige Auseinandersetzung mit politischen, sozialen, wirtschaftlichen, kirchlich-religiösen und kultureller Strukturen an ausgewählten Themen der mittelalterlichen Geschichte; Einübung der Verwendung von Hilfsmitteln und von Präsentationsformen und -techniken
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach Abschluss des Moduls verfügt die/der Studierende über vertiefte Kenntnisse der europäischen Geschichte des Mittelalters. Die Studierenden sollen insbesondere in der Lage sein, zu ausgewählten Themen der mittelalterlichen Geschichte die vorhandenen Überlieferungen zu ermitteln, sie im Kontext der einschlägigen historischen Forschung angemessen zu interpretieren und die Ergebnisse verständlich darzustellen.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	-
b) verpflichtende Nachweise:	-
6. Verwendbarkeit des Moduls:	M.A. Geschichte, M.A. Kulturgeschichtliche Mittelalterstudien
7. Angebotsturnus des Moduls:	WS, SS
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	1 bis 2
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 500 davon: 1. Präsenzzeit: 6 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 410 Std. Leistungspunkte: 20
Voraussetzung für die Vergabe der in Nr. 10 genannten Leistungspunkte ist das erfolgreiche Absolvieren aller in den Nrn. 11 und 12 aufgeführten Leistungen.	

11. Modulbestandteile:						
Nr	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	Studienleistungen	
GES-M A-03. 1	Pflicht	Vorlesung	Mittelalterliche Geschichte	2		
GES-M A-03. 2	Pflicht	Hauptseminar	Mittelalterliche Geschichte	2	Aktive Mitarbeit, Präsentation von Ergebnissen, Hauptseminararbeit	
GES-M A-03. 3	Pflicht		Mittelalterliche Geschichte	2	siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis	
12. Modulprüfung:						
Nr	Kompetenz / Thema		Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
GES-M A-03. 1	Klausur oder mündliche Prüfung zur Vorlesung				Zeitpunkt: am Ende der Vorlesung; Klausur: 60-180 Min./ mündl. Prüfung: 30-45 Min.	100 %

Modul: GES-MA-04

Gültig ab WS11/12

1. Name des Moduls:	Vertiefungsmodul Neuere Geschichte/Frühe Neuzeit
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Lehrstuhl für Neuere Geschichte / Prof. Dr. Harriet Rudolph
3. Inhalte des Moduls:	Vertiefte, problemorientierte Auseinandersetzung mit der europäischen und deutschen Geschichte der Frühen Neuzeit in ihrer gesamten Breite; Vermittlung zentraler Inhalte und Kenntnisse politischer, sozialer, wirtschaftlicher und kultureller Sachverhalte und Entwicklungen der Neueren Geschichte auf der Basis einschlägiger Literatur und exemplarischer Quellen; Einübung von Präsentationsformen und -techniken.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach Abschluss des Moduls sollen die Studierenden über vertiefte Kenntnisse zur Geschichte der Frühen Neuzeit verfügen und in der Lage sein, wesentliche Probleme und Entwicklungen der Neueren Geschichte sachgerecht zu reflektieren und komplexe Zusammenhänge präzise zu analysieren und ihre Ergebnisse auf angemessenem Niveau verständlich darzustellen. Die Studierenden sollen nach Abschluss des Moduls imstande sein, in kritischer Reflexion des Forschungsstandes und kreativer Auswertung verfügbarer Quellen weiterführende historische Fragestellungen zu entwickeln.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	-
b) verpflichtende Nachweise:	-
6. Verwendbarkeit des Moduls:	M.A. Geschichte
7. Angebotsturnus des Moduls:	WS, SS
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	1 bis 2
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 500 davon: 1. Präsenzzeit: 6 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 410 Std. Leistungspunkte: 20
Voraussetzung für die Vergabe der in Nr. 10 genannten Leistungspunkte ist das erfolgreiche Absolvieren aller in den Nrn. 11 und 12 aufgeführten Leistungen.	

11. Modulbestandteile:						
Nr	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	Studienleistungen	
GES-M A-04. 1	Pflicht	Vorlesung	Neuere Geschichte	2		
GES-M A-04. 2	Pflicht	Hauptseminar	Neuere Geschichte	2	Aktive Mitarbeit, Präsentation von Ergebnissen, Hauptseminararbeit	
GES-M A-04. 3	Pflicht		eine weitere Veranstaltung aus dem Teilfach Neuere Geschichte	2	siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis	
12. Modulprüfung:						
Nr	Kompetenz / Thema		Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
GES-M A-04. 1	Klausur oder mündliche Prüfung zur Vorlesung				Zeitpunkt: am Ende der Vorlesung; Klausur: 60- 180 Min./ mündl. Prüfung: 30- 45 Min.	100 %

Modul: GES-MA-05

Gültig ab WS11/12

1. Name des Moduls:	Vertiefungsmodul Neueste Geschichte
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte / Prof. Dr. Franz Bauer
3. Inhalte des Moduls:	Vertiefte Behandlung zentraler Themenfelder der deutschen und europäischen Politik-, Sozial- und Kulturgeschichte seit dem späten 18. Jahrhundert
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Vertiefte Kenntnisse zentraler Strukturen und Prozesse der deutschen und europäischen Politik-, Sozial- und Kulturgeschichte im 19. und 20. Jahrhundert im globalen Kontext; Beherrschung von Quellenkritik und Methodenreflexion; Kontextualisierung selbständig erarbeiteter Ergebnisse im Rahmen der Epoche; Anwendung themenadäquater Repräsentationstechniken
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	-
b) verpflichtende Nachweise:	-
6. Verwendbarkeit des Moduls:	M.A. Geschichte
7. Angebotsturnus des Moduls:	WS, SS
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	1 bis 2
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 500 davon: 1. Präsenzzeit: 6 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 410 Std. Leistungspunkte: 20
Voraussetzung für die Vergabe der in Nr. 10 genannten Leistungspunkte ist das erfolgreiche Absolvieren aller in den Nrn. 11 und 12 aufgeführten Leistungen.	

11. Modulbestandteile:						
Nr	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	Studienleistungen	
GES-M A-05. 1	Pflicht	Vorlesung	Neueste Geschichte	2		
GES-M A-05. 2	Pflicht	Hauptseminar	Neueste Geschichte	2	Aktive Mitarbeit, Präsentation von Ergebnissen; Hauptseminararbeit	
GES-M A-05. 3	Pflicht		eine weitere Veranstaltung aus dem Teilfach Neueste Geschichte	2	siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis	
12. Modulprüfung:						
Nr	Kompetenz / Thema		Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
GES-M A-05. 1	Klausur oder mündliche Prüfung zur Vorlesung				Zeitpunkt: am Ende der Vorlesung; Klausur:60-180Min./ mündl. Prüfung: 30-45 Min.	100 %

Modul: GES-MA-06

Gültig ab WS11/12

1. Name des Moduls:	Vertiefungsmodul Südost- und Osteuropäische Geschichte
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Lehrstuhl für Geschichte Südost- und Osteuropas / Prof. Dr. Ulf Brunnbauer
3. Inhalte des Moduls:	Vertiefte Behandlung der Geschichte des südöstlichen und östlichen Europas in ihrer gesamten Breite; problemorientierte und eigenständige Auseinandersetzung mit zentralen sozial-, kultur- und politik-historischen Themen; Einarbeitung in Forschungstraditionen und -zugänge; Einübung der Verwendung von Hilfsmitteln, Quellen und Datenbanken sowie von Präsentationstechniken.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach Abschluss des Moduls verfügt die/der Studierende über vertiefte Kenntnisse der Geschichte Südost- und Osteuropas; er/sie soll die wesentlichen Probleme und Entwicklungslinien verstehen und komplexe Zusammenhänge wissenschaftlich erläutern und präsentieren können. Studierende sollen nach Abschluss des Moduls imstande sein, historische Fragestellungen zu Ost- und Südosteuropa zu entwickeln, die Forschungsliteratur kritisch zu bewerten und Quellen kritisch auszuwerten.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	-
b) verpflichtende Nachweise:	-
6. Verwendbarkeit des Moduls:	M.A. Geschichte, M.A. Osteuropastudien, M.A. Ost-West-Studien
7. Angebotsturnus des Moduls:	WS, SS
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	1 bis 2
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 500 davon: 1. Präsenzzeit: 6 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 410 Std. Leistungspunkte: 20
Voraussetzung für die Vergabe der in Nr. 10 genannten Leistungspunkte ist das erfolgreiche Absolvieren aller in den Nrn. 11 und 12 aufgeführten Leistungen.	

11. Modulbestandteile:						
Nr	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	Studienleistungen	
GES-M A-06. 1	Pflicht	Vorlesung	Geschichte Südost- und/oder Osteuropas	2		
GES-M A-06. 2	Pflicht	Hauptseminar	Geschichte Südost- und/oder Osteuropas	2	Aktive Mitarbeit, Präsentation von Ergebnissen, Hauptseminararbeit	
GES-M A-06. 3	Pflicht		eine weitere Veranstaltung aus dem Teilfach Geschichte Südost- und/oder Osteuropas	2	siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis	
12. Modulprüfung:						
Nr	Kompetenz / Thema		Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
GES-M A-06. 1	Klausur oder mündliche Prüfung zur Vorlesung				Zeitpunkt: am Ende der Vorlesung; Klausur: 60-180 Min./ mündl. Prüfung: 30-45 Min.	100 %

Modul: GES-MA-07

Gültig ab WS11/12

1. Name des Moduls:	Vertiefungsmodul Bayerische Landesgeschichte
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Lehrstuhl für Bayerische Landesgeschichte / Prof. Dr. Bernhard Löffler
3. Inhalte des Moduls:	Vertiefter wissenschaftlicher Umgang mit Quellen und Forschungen an ausgewählten Themen aus dem Bereich der Bayerischen und Vergleichenden Landes- und Regionalgeschichte; Vermittlung zentraler Inhalte und Kenntnisse politischer, sozialer, wirtschaftlicher und kultureller Strukturen und Entwicklungen an entsprechenden ausgewählten Themen; Einübung von Präsentationsformen und –techniken.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach Abschluss des Moduls sollen die Studierenden über vertiefte Kenntnisse in der Bayerischen und Vergleichenden Landes- und Regionalgeschichte verfügen und in der Lage sein, wesentliche Probleme, komplexe Zusammenhänge und Entwicklungen in diesen geschichtswissenschaftlichen Untersuchungsfeldern zu verstehen und einzuordnen. Sie sollen dadurch imstande sein, historische Fragestellungen zu entwickeln, Forschungsstand und Forschungsmethoden zu reflektieren, die verfügbaren Quellen kritisch auszuwerten und die Ergebnisse ihrer Arbeit verständlich darzustellen und zu vermitteln.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	-
b) verpflichtende Nachweise:	-
6. Verwendbarkeit des Moduls:	M.A. Geschichte
7. Angebotsturnus des Moduls:	WS, SS
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	1 bis 2
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 500 davon: 1. Präsenzzeit: 6 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 410 Std. Leistungspunkte: 20
Voraussetzung für die Vergabe der in Nr. 10 genannten Leistungspunkte ist das erfolgreiche Absolvieren aller in den Nrn. 11 und 12 aufgeführten Leistungen.	

11. Modulbestandteile:						
Nr	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	Studienleistungen	
GES-M A-07. 1	Pflicht	Vorlesung	Bayerische Landesgeschichte	2		
GES-M A-07. 2	Pflicht	Hauptseminar	Bayerische Landesgeschichte	2	Aktive Mitarbeit, Präsentation von Ergebnissen, Hauptseminararbeit	
GES-M A-07. 3	Pflicht		eine weitere Veranstaltung aus dem Teilfach Bayerische Landesgeschichte	2	siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis	
12. Modulprüfung:						
Nr	Kompetenz / Thema		Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
GES-M A-07. 1	Klausur oder mündliche Prüfung zur Vorlesung				Zeitpunkt: am Ende der Vorlesung; Dauer: Klausur: 60-180 Min./ mündl. Prüfung: 30-45 Min.	100 %

Modul: GES-MA-08

Gültig ab WS11/12

1. Name des Moduls:	Vertiefungsmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Lehrstuhl für Wirtschafts- und Sozialgeschichte / Prof. Dr. Mark Spoerer
3. Inhalte des Moduls:	Vertiefte Behandlung der Wirtschafts- und Sozialgeschichte Europas, insbesondere in der Moderne unter Berücksichtigung unterschiedlicher Regionen sowie globaler Perspektiven; problemorientierte Beschäftigung mit ausgewählten Themen der deutschen und europäischen Wirtschafts- und Sozialgeschichte; Vermittlung einfacher quantitativer und qualitativer Methoden der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach Abschluss des Moduls verfügt die/der Studierende über vertiefte Kenntnisse der Wirtschafts- und Sozialgeschichte Deutschlands und Europas und kann diese in globale Entwicklungen einordnen; er/ sie soll grundlegende Methoden der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften auf historische Fragestellungen anwenden können und ein Verständnis für sozioökonomische Zusammenhänge entwickeln; er/ sie kann wirtschafts- und sozialhistorische Daten bewerten, analysieren und die Ergebnisse von Analysen präsentieren.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	-
b) verpflichtende Nachweise:	-
6. Verwendbarkeit des Moduls:	M.A. Geschichte
7. Angebotsturnus des Moduls:	WS, SS
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	1 bis 2
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 500 davon: 1. Präsenzzeit: 6 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 410 Std. Leistungspunkte: 20
Voraussetzung für die Vergabe der in Nr. 10 genannten Leistungspunkte ist das erfolgreiche Absolvieren aller in den Nrn. 11 und 12 aufgeführten Leistungen.	

11. Modulbestandteile:						
Nr	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	Studienleistungen	
GES-M A-08. 1	Pflicht	Vorlesung	Wirtschafts- und Sozialgeschichte	2		
GES-M A-08. 2	Pflicht	Hauptseminar	Wirtschafts- und Sozialgeschichte	2	Aktive Mitarbeit, Präsentation von Ergebnissen, Hauptseminararbeit	
GES-M A-08. 3	Pflicht		weitere Veranstaltung aus dem Teilfach Wirtschafts- und Sozialgeschichte	2	siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis	
12. Modulprüfung:						
Nr	Kompetenz / Thema		Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
GES-M A-08. 1	Klausur oder mündliche Prüfung zur Vorlesung				Zeitpunkt: am Ende der Vorlesung; Klausur: 60-180 Min./ mündl. Prüfung: 30-45 Min.	100 %

Modul: GES-MA-09

Gültig ab WS11/12

1. Name des Moduls:	Schwerpunktmodul Alte Geschichte
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Lehrstuhl Alte Geschichte / Prof. Dr. Peter Herz
3. Inhalte des Moduls:	Selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten zu ausgewählten Themen der Alten Geschichte; Vermittlung zentraler Methoden und Fragestellungen der Forschung zur antiken Geschichte
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Die Studierenden sollen in der Lage sein, ihre methodischen Kenntnisse im Umgang mit Quellen und Forschungen zur Alten Geschichte selbstständig anzuwenden, mit verschiedenen Typen und Formen der Überlieferung (einschließlich epigraphischer, numismatischer und archäologischer Bestände) umzugehen, historische Prozesse selbstständig wissenschaftlich zu analysieren, die Ergebnisse adäquat zu bewerten und in wissenschaftlicher Form schriftlich darzustellen.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	-
b) verpflichtende Nachweise:	Abschluss eines Vertiefungsmoduls
6. Verwendbarkeit des Moduls:	M.A. Geschichte
7. Angebotsturnus des Moduls:	jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	3 bis 3
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 500 davon: 1. Präsenzzeit: 6 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 410 Std. Leistungspunkte: 20
Voraussetzung für die Vergabe der in Nr. 10 genannten Leistungspunkte ist das erfolgreiche Absolvieren aller in den Nrn. 11 und 12 aufgeführten Leistungen.	

11. Modulbestandteile:						
Nr	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	Studienleistungen	
GES-M A-09. 1	Pflicht	Seminar	Politik-, sozial- oder kulturgeschichtliche Studien zur Alten Geschichte	2	Aktive Mitarbeit, Präsentation von Ergebnissen	
GES-M A-09. 2	Pflicht	Vorlesung	Alte Geschichte	2	Klausur oder mündliche Prüfung	
GES-M A-09. 3	Pflicht		eine weitere Veranstaltung aus dem Teilfach Alte Geschichte	2	siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis	
12. Modulprüfung:						
Nr	Kompetenz / Thema		Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
GES-M A-09. 1	Seminararbeit im Rahmen des Masterseminars				Zulassungsvoraussetzung: Sprachvoraussetzungen nach Masterprüfungsordnung § 15 Satz 5; Abgabe im laufenden Semester des Masterseminars	100 %

Modul: GES-MA-10

Gültig ab WS11/12

1. Name des Moduls:	Schwerpunktmodul Mittelalterliche Geschichte
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Lehrstuhl für Mittelalterliche Geschichte/ Prof. Dr. Hans-Henning Kortüm; Professur für Mittelalterliche Geschichte und Historische Hilfswissenschaften / Prof. Dr. Jörg Oberste
3. Inhalte des Moduls:	Selbständiges wissenschaftliches Arbeiten zu ausgewählten Themen der Mittelalterlichen Geschichte; Auseinandersetzung mit theoretischen und methodischen Fragen sowie aktuellen Forschungsdiskursen der mittelalterlichen Geschichte
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Die Studierenden sollen in der Lage sein, ihre methodischen Kenntnisse im Umgang mit Quellen und Forschungen zur Mittelalterlichen Geschichte selbständig anzuwenden, mit verschiedenen Typen und Formen der Überlieferung (einschließlich archivalischer Bestände) umzugehen, historische Prozesse selbständig wissenschaftlich zu analysieren und die Ergebnisse adäquat zu bewerten und in wissenschaftlicher Form analytisch darzustellen
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	-
b) verpflichtende Nachweise:	Abschluss eines Vertiefungsmoduls
6. Verwendbarkeit des Moduls:	M.A. Geschichte, M.A. Kulturgeschichtliche Mittelalterstudien
7. Angebotsturnus des Moduls:	jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	3 bis 3
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 500 davon: 1. Präsenzzeit: 6 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 410 Std. Leistungspunkte: 20
Voraussetzung für die Vergabe der in Nr. 10 genannten Leistungspunkte ist das erfolgreiche Absolvieren aller in den Nrn. 11 und 12 aufgeführten Leistungen.	

11. Modulbestandteile:					
Nr	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	Studienleistungen
GES-M A-10. 1	Pflicht	Seminar	Mittelalterliche Geschichte	2	Aktive Mitarbeit, Präsentation von Ergebnissen
GES-M A-10. 2	Pflicht	Vorlesung	Mittelalterliche Geschichte	2	Klausur oder mündliche Prüfung
GES-M A-10. 3	Pflicht		eine weitere Veranstaltung aus dem Teilsfach Mittelalterliche Geschichte	2	siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
12. Modulprüfung:					
Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
GES-M A-10. 1	Seminararbeit im Masterseminar			Zulassungsvoraussetzung: Sprachvoraussetzungen nach Masterprüfungsordnung § 15 Satz 5; Abgabe im laufenden Semester des Masterseminars	100 %

Modul: GES-MA-11

Gültig ab WS11/12

1. Name des Moduls:	Schwerpunktmodul Neuere Geschichte/Frühe Neuzeit
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Lehrstuhl für Neuere Geschichte/ Prof. Dr. Harriet Rudolph
3. Inhalte des Moduls:	Vermittlung zentraler Fragestellungen der wissenschaftlichen Forschung zur Geschichte der Frühen Neuzeit; selbständiges wissenschaftliches Arbeiten zu ausgewählten Themen und Problemen der europäischen und deutschen Geschichte der Frühen Neuzeit; Auseinandersetzung mit methodischen und theoretischen Fragen sowie aktuellen Forschungskonzepten der Neueren Geschichte
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Die Studierenden sollen in der Lage sein, ihre methodischen und inhaltlichen Kenntnisse in Auseinandersetzung mit Quellen und Forschungen zur Frühen Neuzeit selbständig anzuwenden, verschiedene Quellengattungen (einschließlich archivalischer Bestände) sachgerecht auszuwerten, historische Entwicklungen und Sachverhalte selbständig wissenschaftlich zu analysieren und in übergeordnete Zusammenhänge einzuordnen, die erarbeiteten Ergebnisse adäquat zu bewerten und zu präsentieren sowie in angemessener Form schriftlich darzustellen.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	-
b) verpflichtende Nachweise:	Abschluss eines Vertiefungsmoduls
6. Verwendbarkeit des Moduls:	M.A. Geschichte
7. Angebotsturnus des Moduls:	jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	3 bis 3
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 500 davon: 1. Präsenzzeit: 6 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 410 Std. Leistungspunkte: 20
Voraussetzung für die Vergabe der in Nr. 10 genannten Leistungspunkte ist das erfolgreiche Absolvieren aller in den Nrn. 11 und 12 aufgeführten Leistungen.	

11. Modulbestandteile:						
Nr	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	Studienleistungen	
GES-M A-11. 1	Pflicht	Seminar	Politik-, sozial- oder kulturgeschichtliche Studien zur Frühen Neuzeit	2	Aktive Mitarbeit, Präsentation von Ergebnissen	
GES-M A-11. 2	Pflicht	Vorlesung	Neuere Geschichte	2	Klausur oder mündliche Prüfung	
GES-M A-11. 3	Pflicht		eine weitere Veranstaltung aus dem Teilfach Neuere Geschichte	2	siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis	
12. Modulprüfung:						
Nr	Kompetenz / Thema		Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
GES-M A-11. 1	Seminararbeit im Rahmen des Masterseminars				Zulassungsvoraussetzung: Sprachvoraussetzungen nach Masterprüfungsordnung § 15 Satz 5; Abgabe im laufenden Semester des Masterseminars	100 %

Modul: GES-MA-12

Gültig ab WS11/12

1. Name des Moduls:	Schwerpunktmodul Neueste Geschichte
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte / Prof. Dr. Franz Bauer
3. Inhalte des Moduls:	Vertiefte Behandlung ausgewählter Themenbereiche deutscher und europäischer Politik-, Sozial- und Kulturgeschichte in der Moderne in transnationaler und vergleichender Perspektive mit dem Schwerpunkt auf methodischen und theoretischen Fragen und auf der Basis umfassender Kenntnis der aktuellen Forschungsliteratur
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Ausgeprägtes Problem-, Theorie und Methodenbewusstsein, breit ausgewiesene Kontextualisierungskompetenz, übergreifende Epochenkenntnisse, reflexiver Umgang mit wissenschaftlichen Diskurstechniken
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	-
b) verpflichtende Nachweise:	Abschluss eines Vertiefungsmoduls
6. Verwendbarkeit des Moduls:	M.A. Geschichte
7. Angebotsturnus des Moduls:	jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	3 bis 3
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 500 davon: 1. Präsenzzeit: 6 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 410 Std. Leistungspunkte: 20
Voraussetzung für die Vergabe der in Nr. 10 genannten Leistungspunkte ist das erfolgreiche Absolvieren aller in den Nrn. 11 und 12 aufgeführten Leistungen.	

11. Modulbestandteile:						
Nr	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	Studienleistungen	
GES-M A-12. 1	Pflicht	Seminar	Neueste Geschichte	2	Aktive Mitarbeit, Präsentation von Ergebnissen	
GES-M A-12. 2	Pflicht	Vorlesung	Neueste Geschichte	2	Klausur oder mündliche Prüfung	
GES-M A-12. 3	Pflicht		eine weitere Veranstaltung aus dem Teilfach Neueste Geschichte	2	siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis	
12. Modulprüfung:						
Nr	Kompetenz / Thema		Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
GES-M A-12. 1	Seminararbeit im Rahmen des Masterseminars				Zulassungsvoraussetzung: Sprachvoraussetzungen nach Masterprüfungsordnung § 4 Abs. 4; Abgabe im laufenden Semester des Masterseminars	100 %

Modul: GES-MA-13

Gültig ab WS11/12

1. Name des Moduls:	Schwerpunktmodul Südost- und Osteuropäische Geschichte
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Lehrstuhl für Geschichte Südost- und Osteuropas / Prof. Dr. Ulf Brunnbauer
3. Inhalte des Moduls:	Vermittlung vertiefter Kenntnisse zentraler Fragestellungen der Geschichte Südost- und Osteuropas, mit Berücksichtigung transnationaler und vergleichender Perspektiven; selbständige Behandlung von ausgewählten historischen Problemen mit einem zeitlichen Schwerpunkt im 19. und 20. Jh.; Auseinandersetzung mit methodischen und theoretischen Fragen sowie aktuellen Forschungsdiskursen der südost- und osteuropäischen Geschichte
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach Abschluss des Moduls kann die/der Studierende historische Methoden anhand von Quellen zur Geschichte Ost- und Südosteuropas selbständig anwenden; sie/er versteht die Gemeinsamkeiten und Unterschiede der historischen Prozesse in der Region und kann sie in übergeordnete Zusammenhänge einordnen. Sie/er kann Themen analysieren und kontextualisieren sowie die Ergebnisse ihrer/seiner Analyse adäquat bewerten und präsentieren; sie/er ist in der Lage, ein Forschungsexposé und eine analytische Hausarbeit abzufassen.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	-
b) verpflichtende Nachweise:	Abschluss eines Vertiefungsmoduls
6. Verwendbarkeit des Moduls:	M.A. Geschichte
7. Angebotsturnus des Moduls:	jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	3 bis 3
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 500 davon: 1. Präsenzzeit: 6 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 410 Std. Leistungspunkte: 20
Voraussetzung für die Vergabe der in Nr. 10 genannten Leistungspunkte ist das erfolgreiche Absolvieren aller in den Nrn. 11 und 12 aufgeführten Leistungen.	

11. Modulbestandteile:						
Nr	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	Studienleistungen	
GES-M A-13. 1	Pflicht	Seminar	Geschichte Südost- und Osteuropas	2	Aktive Mitarbeit, Präsentation von Ergebnissen	
GES-M A-13. 2	Pflicht	Vorlesung	Geschichte Südost- und Osteuropas	2	Klausur oder mündliche Prüfung	
GES-M A-13. 3	Pflicht		eine weitere Veranstaltung aus dem Teilfach Geschichte Südost- und Osteuropas	2	siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis	
12. Modulprüfung:						
Nr	Kompetenz / Thema		Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
GES-M A-13. 1	Seminararbeit im Rahmen des Masterseminars				Zulassungsvoraussetzungen: Sprachvoraussetzungen nach Masterprüfungsordnung § 15 Satz 5; Abgabe im laufenden Semester des Masterseminars	100 %

Modul: GES-MA-14

Gültig ab WS11/12

1. Name des Moduls:	Schwerpunktmodul Bayerische Landesgeschichte
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Lehrstuhl für Bayerische Landesgeschichte / Prof. Dr. Bernhard Löffler
3. Inhalte des Moduls:	Selbständiges wissenschaftliches Arbeiten zu ausgewählten Themen der Bayerischen und Vergleichenden Landes- und Regionalgeschichte; Vermittlung zentraler Methoden und Fragestellungen der Forschung in diesen Untersuchungsfeldern.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Die Studierenden sollen in der Lage sein, ihre methodischen Kenntnisse im Umgang mit Quellen und Forschungen zur Bayerischen und Vergleichenden Landes- und Regionalgeschichte selbständig anzuwenden, mit verschiedenen Typen und Formen der Überlieferung (einschließlich archivalischer Quellenbestände) umzugehen, historische Prozesse selbständig wissenschaftlich zu analysieren und die Ergebnisse inhaltlich adäquat und methodisch reflektiert zu bewerten und in wissenschaftlicher Form schriftlich darzustellen.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	-
b) verpflichtende Nachweise:	Abschluss eines Vertiefungsmoduls
6. Verwendbarkeit des Moduls:	M.A. Geschichte
7. Angebotsturnus des Moduls:	jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	3 bis 3
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 500 davon: 1. Präsenzzeit: 6 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 410 Std. Leistungspunkte: 20
Voraussetzung für die Vergabe der in Nr. 10 genannten Leistungspunkte ist das erfolgreiche Absolvieren aller in den Nrn. 11 und 12 aufgeführten Leistungen.	

11. Modulbestandteile:						
Nr	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	Studienleistungen	
GES-M A-14. 1	Pflicht	Seminar	Bayerische Landesgeschichte	2	Aktive Mitarbeit, Präsentation von Ergebnissen	
GES-M A-14. 2	Pflicht	Vorlesung	Bayerische Landesgeschichte	2	Klausur oder mündliche Prüfung	
GES-M A-14. 3	Pflicht		eine weitere Veranstaltung aus dem Teilfach Bayerische Landesgeschichte	2	siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis	
12. Modulprüfung:						
Nr	Kompetenz / Thema		Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
GES-M A-14. 1	Seminararbeit im Rahmen des Masterseminars				Zulassungsvoraussetzung: Sprachvoraussetzungen nach Masterprüfungsordnung § 15 Satz 5; Abgabe im laufenden Semester des Masterseminars	100 %

Modul: GES-MA-15

Gültig ab WS11/12

1. Name des Moduls:	Schwerpunktmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Lehrstuhl für Wirtschafts- und Sozialgeschichte / Prof. Dr. Mark Spoerer
3. Inhalte des Moduls:	Vermittlung vertiefter Kenntnisse der Wirtschafts- und Sozialgeschichte, insbesondere Deutschlands und anderer europäischer Regionen im 19. und 20. Jh. sowie selbständige Behandlung von ausgewählten Problemen; Auseinandersetzung mit zentralen methodischen und theoretischen Fragen sowie aktuellen Forschungsdiskursen in der Wirtschafts- und Sozialgeschichte
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach Abschluss des Moduls kann die/der Studierende quantitative und qualitative wirtschafts- und sozialwissenschaftliche Methoden auf historische Fragestellungen quellenkritisch anwenden; sie/er versteht die Gemeinsamkeiten und Unterschiede der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung Europas und kann sie in übergeordnete Zusammenhänge einordnen. Sie/er kann Themen analysieren und kontextualisieren sowie die Ergebnisse ihrer/seiner Analyse adäquat bewerten und präsentieren; sie/er ist in der Lage, ein Forschungsexposé abzufassen.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Kenntnisse in der Statistik
b) verpflichtende Nachweise:	Abschluss eines Vertiefungsmoduls
6. Verwendbarkeit des Moduls:	M.A. Geschichte
7. Angebotsturnus des Moduls:	jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	3 bis 3
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 500 davon: 1. Präsenzzeit: 6 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 410 Std. Leistungspunkte: 20
Voraussetzung für die Vergabe der in Nr. 10 genannten Leistungspunkte ist das erfolgreiche Absolvieren aller in den Nrn. 11 und 12 aufgeführten Leistungen.	

11. Modulbestandteile:						
Nr	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	Studienleistungen	
GES-M A-15. 1	Pflicht	Seminar	Masterseminar: Wirtschafts- und Sozialgeschichte	2	Aktive Mitarbeit, Präsentation von Ergebnissen	
GES-M A-15. 2	Pflicht	Vorlesung	Wirtschafts- und Sozialgeschichte	2	Klausur oder mündliche Prüfung	
GES-M A-15. 3	Pflicht		eine weitere Veranstaltung aus dem Teilfach Wirtschafts- und Sozialgeschichte	2	siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis	
12. Modulprüfung:						
Nr	Kompetenz / Thema		Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
GES-M A-15. 1	Seminararbeit im Rahmen des Masterseminars				Zulassungsvoraussetzungen: Sprachvoraussetzungen nach Masterprüfungsordnung § 4 Abs. 4; Abgabe im laufenden Semester des Masterseminars	100 %

Modul: GES-MA-16

Gültig ab WS11/12 / Bitte beachten Sie auch die Bemerkungen unter Punkt 13.

1. Name des Moduls:	Modul Praxis und Vermittlung
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Herz, Prof. Dr. Hans-Henning Kortüm, Prof. Dr. Jörg Oberste, Prof. Dr. Franz Bauer, Prof. Dr. Ulf Brunnbauer, Prof. Dr. Harriet Rudolph, Prof. Dr. Mark Spoerer, Prof. Dr. Bernhard Löffler
3. Inhalte des Moduls:	Einblick in berufliche Perspektiven nach Abschluss eines geschichtswissenschaftlichen Studiums anhand von Veranstaltungen zur Berufsfeldorientierung, EDV-Kenntnisse für Historiker, Projektarbeit und Exkursionen; Absolvierung eines Praktikums in einer berufsfeldrelevanten Einrichtung
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden ihre methodischen und theoretischen Kenntnisse der Geschichtswissenschaft durch praxisbezogene Lehrveranstaltungen zusätzlich vertieft und sind in der Lage, diese unter verschiedenen beruflichen Anforderungen anzuwenden; Erwerb medialer und kommunikativer Kompetenzen; Kontakte zu berufsfeldrelevanten Einrichtungen und Nachweis praktischer Erfahrungen
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	-
b) verpflichtende Nachweise:	-
6. Verwendbarkeit des Moduls:	M.A. Geschichte
7. Angebotsturnus des Moduls:	WS, SS
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	1 bis 4
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 500 davon: 1. Präsenzzeit: 4 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 440 Std. Leistungspunkte: 20
Voraussetzung für die Vergabe der in Nr. 10 genannten Leistungspunkte ist das erfolgreiche Absolvieren aller in den Nrn. 11 und 12 aufgeführten Leistungen.	

11. Modulbestandteile:					
Nr	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	Studienleistungen
GES-M A-16. 1	Pflicht	Praktikum	Praktikum in einer berufstypischen Einrichtung		Zeugnis/ Praktikumsbericht
GES-M A-16. 2	Pflicht	Übung	Projektübung / Schlüsselqualifikation/ Berufsfeldorientierung / Übung aus dem Bereich EDV / Exkursionsübung	2	Referat/ praktische Leistungen/ Klausur
GES-M A-16. 3	Pflicht	Übung	Projektübung / Schlüsselqualifikation/ Berufsfeldorientierung / Übung aus dem Bereich EDV / Exkursionsübung	2	Referat/ praktische Leistungen/ Klausur
12. Modulprüfung:					
Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
13. Bemerkungen:					
Es müssen neben dem verpflichtenden Praktikum zwei weitere Veranstaltungen aus dem Wahlpflichtbereich erfolgreich absolviert werden.					

Modul: GES-MA-17

Gültig ab WS11/12

1. Name des Moduls:		Modul Masterarbeit			
2. Fachgebiet / Verantwortlich:		Prof. Dr. Herz, Prof. Dr. Hans-Henning Kortüm, Prof. Dr. Jörg Oberste, Prof. Dr. Franz Bauer, Prof. Dr. Ulf Brunnbauer, Prof. Dr. Harriet Rudolph, Prof. Dr. Mark Spoerer, Prof. Dr. Bernhard Löffler			
3. Inhalte des Moduls:		Verfassen einer Masterarbeit; wissenschaftlicher Diskurs über methodische Probleme der Masterarbeit und Themen der aktuellen Forschung			
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:		Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden eine berufsqualifizierende Forschungsarbeit verfasst, die den Anforderungen des geschichtswissenschaftlichen Arbeitens gerecht wird und einen eigenständigen Beitrag zur geschichtswissenschaftlichen Forschung leistet			
5. Teilnahmevoraussetzungen:					
a) empfohlene Kenntnisse:		-			
b) verpflichtende Nachweise:		-			
6. Verwendbarkeit des Moduls:		M.A. Geschichte			
7. Angebotsturnus des Moduls:		WS, SS			
8. Das Modul kann absolviert werden in:		2 Semestern			
9. Empfohlenes Fachsemester:		3 bis 4			
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:		Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 950 davon: 1. Präsenzzeit: 2 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 920 Std. Leistungspunkte: 38			
Voraussetzung für die Vergabe der in Nr. 10 genannten Leistungspunkte ist das erfolgreiche Absolvieren aller in den Nrn. 11 und 12 aufgeführten Leistungen.					
11. Modulbestandteile:					
Nr	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS/Std.	Studienleistungen
GES-M A-17. 1	Pflicht	Kolloquium	Forschungskolloquium	2	Exposé/ Präsentation
12. Modulprüfung:					
Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
GES-M A-17. 1	Masterarbeit	Masterarbeit	6 Monate	Am Ende des zweiten Studienjahres	100 %

Modul: GES-MA-18

Gültig ab WS11/12 / Bitte beachten Sie auch die Bemerkungen unter Punkt 13.

1. Name des Moduls:	Modul Interdisziplinäres Arbeiten
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Herz, Prof. Dr. Hans-Henning Kortüm, Prof. Dr. Jörg Oberste, Prof. Dr. Franz Bauer, Prof. Dr. Ulf Brunnbauer, Prof. Dr. Harriet Rudolph, Prof. Dr. Mark Spoerer, Prof. Dr. Bernhard Löffler
3. Inhalte des Moduls:	Lehrveranstaltungen aus dem Bereich Vor- und Frühgeschichte sowie nicht-geschichtswissenschaftlicher Disziplinen mit erkennbar historischem Schwerpunkt; Auseinandersetzung mit Fragestellungen und Methoden benachbarter Disziplinen; ggf. Erwerb von für den Masterstudiengang Geschichte nötigen Sprachkenntnissen
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Vertiefung von wissenschaftlichen Kenntnissen und Methoden in anderen historischen Disziplinen; Schärfung des Bewusstseins für interdisziplinäre Zusammenhänge und Forschungsmethoden; Verbreiterung der sprachlich-kommunikativen sowie der theoretisch-methodischen Kompetenzen bei der Bearbeitung historischer Fragestellungen
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	-
b) verpflichtende Nachweise:	-
6. Verwendbarkeit des Moduls:	M.A. Geschichte
7. Angebotsturnus des Moduls:	WS, SS
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1-2 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	1 bis 4
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 300 davon: 1. Präsenzzeit: 6 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 210 Std. Leistungspunkte: 12
Voraussetzung für die Vergabe der in Nr. 10 genannten Leistungspunkte ist das erfolgreiche Absolvieren aller in den Nrn. 11 und 12 aufgeführten Leistungen.	

11. Modulbestandteile:						
Nr	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	Studienleistungen	
GES-M A-18. 1	Pflicht	Vorlesung	Vorlesungen mit historischem Schwerpunkt aus dem Bereich Vor- und Frühgeschichte sowie aus nicht-geschichtswissenschaftlichen Disziplinen	2	Studienleistungen gemäß den Vorgaben des jeweiligen Faches	
GES-M A-18. 2	Pflicht	Übung Seminar	Übungen/Seminare mit historischem Schwerpunkt aus dem Bereich Vor- und Frühgeschichte sowie aus nicht-geschichtswissenschaftlichen Disziplinen	2	Studienleistungen gemäß den Vorgaben des jeweiligen Faches	
GES-M A-18. 3	Pflicht	Übung Seminar	Übungen/Seminare mit historischem Schwerpunkt aus dem Bereich Vor- und Frühgeschichte sowie aus nicht-geschichtswissenschaftlichen Disziplinen	2	Studienleistungen gemäß den Vorgaben des jeweiligen Faches	
GES-M A-18. 4	Wahlpflicht	Kurs	Sprachkurse in einer für den Masterstudiengang Geschichte erforderlichen Sprache bis zum Niveau A 2 GER (Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen)	2	Studienleistungen gemäß den Vorgaben des jeweiligen Sprachkurses	
12. Modulprüfung:						
Nr	Kompetenz / Thema		Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
13. Bemerkungen:						
<p>Zum Abschluss des Moduls müssen drei Veranstaltungen im interdisziplinären Bereich erfolgreich absolviert werden. In der Regel werden in den benachbarten Fächern Vorlesungen besucht. Wer studienbegleitend eine für den Masterstudiengang Geschichte erforderliche Sprache bis zum Niveau A 2 GER (Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen) nachholt, muss gem. § 4 Abs. 4 die erforderlichen Sprachkenntnisse sowie, je nach Anzahl der erforderlichen Sprachkurse, eine oder zwei Veranstaltung aus dem interdisziplinären Bereich nachweisen. Es können maximal zwei Sprachkurse eingebracht werden.</p>						